



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU-Jahrespressekonferenz Brandenburg erzeugt große Presseresonanz in Brandenburg, Berlin und in überregionalen Medien

02.08.2017 Fachinformation

Steigende Neubau-Investitionen, stabile Mieten und sinkender Leerstand - dies stand im Mittelpunkt der regionalen und überregionalen Medien-Berichterstattung zur BBU-Jahrespressekonferenz in Potsdam am 1. August 2017. Von dpa, FOCUS und BILD, über Potsdamer Neueste Nachrichten, Märkischer Allgemeine, Märkische Oderzeitung, Neues Deutschland, Berliner Morgenpost und dem Architekturblatt bis zu rbb-Radio und Fernsehkanälen wurde die Botschaft aufgegriffen, die BBU-Vorstand Maren Kern formulierte: Brandenburg profitiert vom starken Wachstum der beiden Hauptstädte Berlin und Potsdam - und differenziert sich gleichzeitig immer weiter aus.

Vor allem in der Wohnungsbau- sowie der Stadtumbau-Förderung müsse "Maßanzug statt Stangenware" gelten. Zudem, so Kern, müsse das attraktive Wohnpotential besser vermarktet und die Infrastruktur in der wachsenden Metropolregion verstärkt werden.

In den Brandenburger Hauptnachrichten von rbb Brandenburg Aktuell machte Maren Kern im Interview deutlich, dass in vielen Städten ein gleichzeitiger Neubau und weiterer Abriss erforderlich seien, um die Lebens- und Wohnqualität vor Ort zu steigern. Am Abend sprach sich BBU-Pressesprecher Dr. David Eberhart beim Live-Interview im Studio von rbb Aktuell dafür aus, die Wohnpotentiale Brandenburgs in der Wachstumsregion noch stärker zu nutzen. Derzeit profitiere die Mark vor allem vom Zuzug durch Geflüchtete und Familien. Um das Wachstum noch besser zu verteilen, müssten die Brandenburger Städte von Berlin aus in einer Zugstunde erreichbar sein.

Eine Auflistung einiger Online-Quellen aus Print, Online-Medien und TV-Beiträgen finden Sie unten im Download-Bereich.

<https://bbu.de/beitraege/bbu-jahrespressekonferenz-brandenburg-erzeugt-grosse-presseresonanz-brandenburg-berlin-und-ueberregionalen-medien>